



TIERE

Jagt die Katze weniger Mäuse, wenn sie mehr Fleisch bekommt?

Dr. Ronald Lindner (53), Tierarzt und Tierverhaltenstherapeut (hundepsy-chiater.de): „Die Katze hat als Raubtier eine hohe Motivation, viel Zeit mit dem Jagen von Beutetieren zu verbringen. Eine Studie aus England zeigt, dass eine Ernährung mit hohem Fleischanteil die Anzahl der Beutetiere um ein Drittel reduzieren kann. Es empfiehlt sich über den Tag verteilt kleine Mengen Futter mit hohem Fleischanteil anzubieten. Auch Jagdspiele mit dem Besitzer, etwa mit Angel oder Ball für fünf bis zehn Minuten, führten laut Studie zu weniger erlegten Mäusen.“ Weitere Tipps: kein Freilauf in der Hauptjagdzeit, den frühen Morgen- und Abendstunden, Glöckchen als Warnsignal am Halsband mit Sollbruchstelle und Fummelbretter als Beschäftigung.

JA ODER NEIN?

Stimmt es, dass Bananen von Botanikern zu den Beeren gezählt werden, Erdbeeren aber nicht?



50

Prozent der Deutschen glauben, sie hätten einen grünen Daumen

4,6

km/h war das Gehtempo des Dinosauriers T. Rex, haben Forscher berechnet

11

Jahre sind Kinder heute im Schnitt alt, wenn die Eltern ihnen erlauben, allein draußen spielen zu gehen, zeigt eine britische Studie

37

Prozent der Konsumausgaben deutscher Haushalte gingen vor 60 Jahren für Lebensmittel drauf. Heute nur noch etwa 13 Prozent

HAUSHALT

Wie lange bleibt Wasser frisch?

Die Antwort auf die Frage „Kann ich das noch trinken?“ hängt davon ab, wo das Wasser herkommt.

► Wasser aus der Leitung

Trinkwasser hat bei uns eine sehr gute Qualität. „Aber steht es länger als vier Stunden in der Leitung, sollte es nicht zur Zubereitung von Speisen und Getränken genutzt werden, da sehr selten noch Blei durch veraltete Rohre im Wasser sein kann“, sagt Daniela Krehl (49), Fachberaterin Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale Bayern. „Nach Empfehlung des Umweltbundesamtes soll man das sogenannte Stagnationswasser ablaufen lassen und die Fingerprobe machen: Frisches Wasser ist merklich kühler.“

► Wasser aus dem Glas

Von sich aus wird Wasser nicht schlecht. „Steht jedoch ein Glas

Wasser, aus dem man schon getrunken hat, im Sommer draußen in der Sonne, können sich Mikroorganismen explosionsartig vermehren. Wenn man sich nicht sicher ist, wann das Wasser eingeschenkt wurde, sollte man es lieber zum Blumengießen verwenden“, rät Harald Seitz (51) vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE).

► Wasser aus dem Wasserkocher

Hersteller empfehlen, Wasserkocher nur mit frischem Wasser zu benutzen, und warnen vor mehrfachem Aufkochen des Wassers. Keime werden beim zweiten Aufkochen zwar abgetötet, aber durch mehrmaliges Kochen nimmt im Wasser der Gehalt von Calcium und Magnesium ab. Diese Stoffe setzen sich als Kalkbelag am Gefäßboden ab. Daniela Krehl: „Vorsichtig sein sollte man bei Wasserkochern, die innen mit

Plastik beschichtet sind. Hier können Weichmacher durch Erhitzen und längeres Stehen ins Wasser gelangen.“

► Wasser aus der Flasche

Harald Seitz: „Hat man eine Flasche bereits geöffnet und trinkt direkt aus der Flasche, sollte man sie besser noch am selben Tag austrinken. Trinkt man nicht direkt aus der Flasche, hält sich das Wasser nahezu unbegrenzt. Nur die Kohlensäure geht flöten.“ Trotzdem hat Mineralwasser ein Mindesthaltbarkeitsdatum: in PET-Flaschen etwa ein Jahr, in Glasflaschen zwei Jahre. Ernährungsexperte Seitz: „Im Prinzip ist Wasser im original verschlossenen Behälter jedoch deutlich länger haltbar, vorausgesetzt, es wird an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort gelagert. Gesundheitsschädlich wird Wasser mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum aber nicht.“

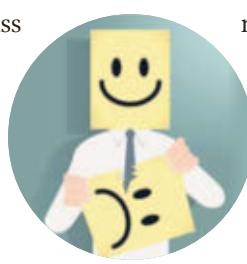


PSYCHE

Können Hormon-Störungen die Persönlichkeit verändern?

Professor Helmut Schatz (83), Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE): „Ja. Allerdings lassen sich diese Veränderungen nicht immer an einem speziellen Hormon festmachen, da der Hormonhaushalt ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Hormone ist. So kann eine schwere Unterfunktion der Schilddrüse

dazu führen, dass der betroffene Mensch passiv und teilnahmslos wird. Eine Überfunktion bewirkt hingegen, dass Menschen nervös und gereizt werden. Auch Depressionen und damit einhergehende Persönlichkeitsveränderungen können durch Störungen im Hormonhaushalt hervorgerufen werden. Eventuelle Hormonstörungen sollte man immer vom Arzt abklären lassen und Hormon-Präparate auf keinen Fall einfach so einnehmen.“



KLEIDUNG

Muss ich mein neues T-Shirt vorm ersten Tragen waschen?

Tristan Jorde (55), Verbraucherzentrale Hamburg: „Ja. Besonders konventionell hergestellte Kleidung sollte vor dem ersten Tragen immer mindestens einmal gewaschen werden. In solcher Kleidung finden sich Pestizide bei Naturfasern, Weichmacher bei Kunstfasern, Mittel gegen Schimmelbildung auf dem Transport und manchmal auch krebserregende Farbstoffe. Diese Stoffe können Haut- und Atembeschwerden auslösen und bei jahrelangem Tragen auch chronische Krankheiten bewirken, müssen aber größtenteils nicht deklariert werden und ihr Einsatz wird auch kaum kontrolliert. Durch das Waschen werden zumindest die wasserlöslichen Substanzen ausgespült. Um Ressourcen zu schonen, sollte, wer Kleidung kauft, auf Öko-, Secondhand- oder hochwertige konventionelle Ware zurückgreifen.“

WISSEN

Was ist der Paranuss-Effekt?

Dr. Ulrich Bleyer (70) von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG): „Der Paranuss-Effekt erklärt, warum in einer Nussmischung große Nüsse, wie Paranüsse, obenauf liegen. Die Erklärung: Eine Mischung, wie etwa ein Müsli, besteht aus kleinen und großen Teilen. Wird sie geschüttelt, entstehen Zwischenräume und die kleinen Teile rutschen hinein. So ‚wandern‘ die großen Teile nach oben. Diese Entmischung hängt auch von der Lage und der Form der großen Nüsse ab. Liegen sie ungünstig, zum Beispiel auf ihrer Längsseite, und richten sich durch den Schüttelvorgang nicht auf, können sie auch mal am Boden liegen bleiben.“



STROM

Ist es gefährlich, eine Mehrfachsteckdose komplett zu belegen?

Frank Hachemer (52) vom Deutschen Feuerwehrverband: „Ja, bei unsachgemäßem Gebrauch. Dann nämlich, wenn man zu viele leistungsstarke Geräte mit der Mehrfachsteckdose verbindet, wie Waschmaschine, Geschirrspüler, Trockner. Dann können sich Leitungen übermäßig erwärmen. Brandgefahr! Deshalb sollte man die auf der Steckerleiste angegebene Belastungsgrenze in Watt beachten. Kein Problem ist in der Regel Fernseher, DVD-Player oder PC gemeinsam anzuschließen. Auf keinen Fall sollte man übrigens mehrere Mehrfachsteckerleisten hintereinanderschalten.“